

Gott und Umwelt

In unserem Seelsorgeraum wollen wir der Schöpfung Sorge tragen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil der Schöpfung sind und setzen uns deshalb mit Liebe, Ehrfurcht und konkreten Taten für ihren Erhalt ein.

Beschaffung

Wir handeln in regionaler und weltweiter Solidarität. Bei der Beschaffung achten wir auf umweltschonende Erzeugung von Produkten und kurze Versorgungswege. Wir bevorzugen Produkte aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung.

Abfall & Material

Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und reduzieren den Abfall. In den kirchlichen Gebäuden reduzieren wir den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch und erheben regelmässig Kennwerte.

Biodiversität

Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf die Artenvielfalt. Mit der Auswahl von einheimischen Pflanzen und einer naturnahen Gestaltung schaffen wir in allen drei Pfarreien des Seelsorgeraumes vielfältige Lebensräume zum Nutzen vieler Geschöpfe und zur Freude der Menschen.

Gebäude & Technik

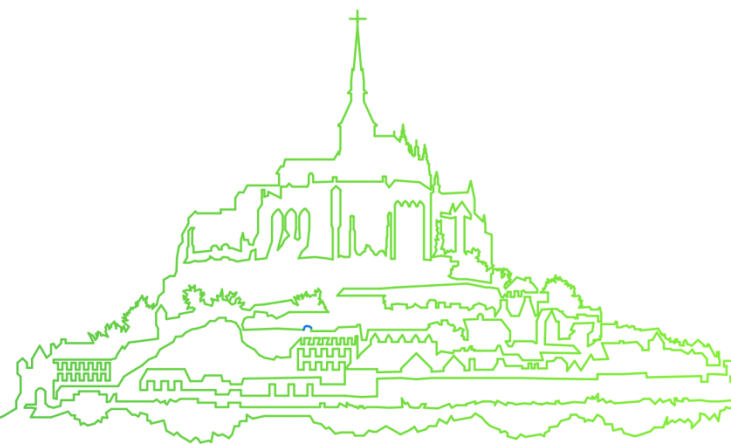
Wir verringern Umweltbelastungen durch eine vorausschauende Planung, den Einsatz erneuerbarer Energien und die ökologisch und ökonomisch bestmögliche Technik. Wir dokumentieren und überprüfen regelmässig unsere Massnahmen, mit dem Ziel stetiger Verbesserung.

Verkündigung

Wir tragen die Umweltthematik über Verkündigung und Katechese in alle drei Pfarreien und beziehen die Mitarbeitenden in Umweltfragen ein. Wir kommunizieren offen und transparent mit unseren Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.

Sicherheit

Das Einhalten von gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung. Wir bilden uns in Fragen der Sicherheit stetig weiter und sensibilisieren alle Mitarbeitenden dafür.



SCHÖPFUNGSLEITLINIE

Römisch-katholische Kirchgemeinde Dübendorf
Dübendorf – Fällanden – Schwerzenbach

**Eine Stadt, die auf einem Berg liegt,
kann nicht verborgen bleiben.**

(Mt 5,14)



Umwelteam «Grüner Güggel»

Kirchenpflege, Pfarreiräte, Angestellte der Kirchgemeinde,
Seelsorgeraum